

## Informationen und Hinweise zur Verwendung des Holzerfassungsprogramms HABFile in Verbindung mit dem Programm EuroForst

Standardmäßig eröffnet HABFile beim Programmstart eine neue Holzliste. Wenn in einer bereits vorhandenen Holzliste die Stammerfassung fortgesetzt werden soll, kann diese über den Menüpunkt *Datei->Öffnen* geladen und mit der Erfassung weiterer Stämme begonnen werden. Ist die Erfassung abgeschlossen wird die Holzliste unter einem beliebigen Namen in einem frei wählbaren Ordner gespeichert.

Los	Nummer	Holzart	Rinde	Sorte	Güte	Länge	Durchm.	Stärkekl.	Menge	Einheit	Fmtr	KI-St.
1	925	Ei	um	L	C	12,00	36		1	Stck	1,22	0
1	926	Ei	um	L	B	5,50	41		1	Stck	0,73	1
1	926	Ei	um	L	C	7,00	34		1	Stck	0,64	2
1	927	Ei	um	L	B	8,00	28		1	Stck	0,49	0
2	0	Fi	ue	LAS	B/C	5,00	18		27	Stck	3,51	0
2	0	Fi	ue	LAS	B/C	5,00	20		16	Stck	2,56	0
2	0	Fi	ue	LAS	B/C	5,00	21		34	Stck	5,78	0
2	0	Fi	ue	LAS	B/C	5,00	22		11	Stck	2,09	0
3	110	Fi	ue	H	B	15,00	16	4	1	Stck	0,30	0
3	111	Fi	ue	H	B	18,00	20	5	1	Stck	0,57	0
3	112	Fi	ue	H	B	14	0		1	Stck	0,00	0
*												
											17,89	
10 Datensätze - 96 Stück / 98 Stück mit Klammerstämme										20.03.2013	17:25	

Konzipiert ist das Programm für Erfassung von Einzelstämmen bzw Strichlisten mit Länge, Durchmesser und Stückzahl. Kubiziert wird mittels dieser drei Felder.

Nachdem der erste Stamm vollständig erfasst ist, werden bei der Eingabe des nächsten Stammes alle Felder links vom aktuellen Eingabefeld mit den Daten des vorhergehenden Stammes vorbelegt.

### Feld **Nummer**

Das Hochzählen der Stammnummer kann unter dem Menüpunkt *Optionen* ein- und ausgeschaltet werden.

### Feld **Stärkekl.** (Stärkeklasse)

ist nur bei Sorte H (Heilbronner Langholz) auszufüllen.

### Feld **KI-St.** (Klammerstamm)

wird bei der Erfassung von Klammerstämmen beginnend beim Erdstück mit der Nummer 1 fortlaufend durchnummeriert. Unter dem Menüpunkt *Optionen* ist einstellbar, ob diese Spalte sichtbar sein soll und die Stammnummer für die anhängenden Stammteile gleich bleibt oder hochgezählt werden soll.

Um den reibungslosen Import der mit HABFile erfaßten Holzlisten in das Programm EuroForst zu gewährleisten, sollten die im EuroForst eingerichteten Stammdaten für **Holzarten, Rindenstatus, Sorten und Güten** verwendet werden.

Holzart	Bezeichnung
<b>Fi</b>	Fichte
<b>Ta</b>	Tanne
<b>Dgl</b>	Douglasie
<b>Kie</b>	Kiefer
<b>Lä</b>	Lärche
<b>Str</b>	Strobe
<b>Ei</b>	Eiche
<b>REi</b>	Roteiche
<b>Bu</b>	Buche
<b>Es</b>	Esche
<b>BAh</b>	Bergahorn
<b>SAh</b>	Spitzahorn
<b>Li</b>	Linde
<b>Nus</b>	Nußbaum
<b>Bi</b>	Birke
<b>Hbu</b>	Hainbuche
<b>Pap</b>	Pappel
<b>As</b>	Aspe
<b>We</b>	Weide
<b>Erl</b>	Erle
<b>Rob</b>	Robinie
<b>Kir</b>	Kirsche
<b>Ul</b>	Ulme
<b>SLh</b>	Sonst. Laubholz

Rinde	Bezeichnung
<b>ue</b>	unentrindet ohne Abzug
<b>ua</b>	unentrindet mit autom. Abzug
<b>um</b>	unentrindet mit Mittenring
<b>e</b>	handentrindet im Saft

Sorten	Beschreibung
<b>L</b>	Langholz
<b>LAS</b>	Langholz Fixlängen
<b>H</b>	Heilbronner Langholz
<b>HL</b>	Heilbronner Abschnitte
<b>PZ</b>	PZ-Holz
<b>IL</b>	Industrieholz lang

Güten	Beschreibung
<b>A</b>	Güteklasse A
<b>B</b>	Güteklasse B
<b>BR</b>	B rotkernig (Buche)
<b>B/C</b>	Mischgüte
<b>C</b>	Güteklasse C
<b>F</b>	Furnierholz
<b>TF</b>	Teilfurnierholz
<b>D</b>	Güteklasse D
<b>OA</b>	ohne Gütenausscheidung

#### Automatischer Rindenabzug

ist nicht implementiert. Wird im Feld **Rinde** der Wert **ua** eingetragen, muß im Feld **Durchm.** der Durchmesser mit Rinde eingetragen werden. Beim Import der Holzliste in das Programm EuroForst erfolgt die Ermittlung des hier eingestellten Rindenabzugs, der Stärkeklasse und die erneute Kubizierung.